

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

18)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

13)

Die gefürstete Grafschaft Kletgau, oder Grafschaft Sulz, zwischen den 4 Waldstädten, dem Rhein und Helvetien, gehört dem Fürsten von Schwarzenberg, jetzt Johann Nepomuk. Darinnen ist das Städtchen Thienngen, am Flusse Butach, die Residenz des Fürsten.

14)

Das Fürstenthum Lichtenstein liegt zwischen den Grafschaften Pludenz und Feldkirch und Helvetien. Der Landesherr ist der Fürst von Lichtenstein, jetzt Joseph Franz. Darin ist Vaduz, ein Bergschloß mit einem Flecken unter dem Berge.

15)

Die Abtey Salmansweiler, oder Salem, am kleinen Flusse Aach, zwischen der Grafschaft Heiligenberg und dem Bisthum Costniz. Der Abt steht unmittelbar unter dem Pabst. Es gehört hieher das Reichsstift Salmansweiler, nicht weit vom Bodensee, ein ansehnliches Gebäude, mit einer sehr prächtigen Kirche.

16)

Die Abtey Weingarten im Umfange der Landvogtey Altorf, in Schwäbisch Oestreich, ist prächtig auf einer Anhöhe gebaut, hart am Flecken Altorf. Die Abtey hat eine sehr schöne Kirche, in welcher ein beträchtlicher Kirchenschatz verwahrt wird, unter andern 2 große Statuen von purem Silber.

17)

Die Abtey Ochsenhausen, zwischen den Reichsstädten Memmingen und Biberach. Bey dem Kloster Ochsenhausen ist der Flecken Ochsenhausen.

18)

Die Abtey Elchingen liegt im Ulmer Gebiete an der Donau.

19)